

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 23: Expo.02: Impressionen

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall  
EMMEN (LU) • ZÜRICH

## Er wächst und wächst...

Foto: Credit Suisse Asset Management / Fotostudio Zimmermann, Rheinfelden



Messturm Basel

Josef Meyer: Gesamtverantwortlich für Stahlbau und die anspruchsvolle Montage.  
1 Stockwerk pro Woche heisst: saubere Logistik auf allen Ebenen und stundengenaues Arbeiten.

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

# tec21

#### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

#### REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Hansjörg Gädient, fachübergreifende  
Themen (Leitung)  
Anita Althaus, Redaktionsassistentin  
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-  
arbeit  
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion  
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

#### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen  
Vereine  
Mainaustasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@smile.ch](mailto:seatu@smile.ch)  
Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

#### SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

#### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

#### ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach  
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 91 11  
E-Mail [tec21@avd.ch](mailto:tec21@avd.ch)

#### Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

#### ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-  
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,  
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf  
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

#### DRUCK

AVD Goldach

#### INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kuaba.ch](mailto:verlag@kuaba.ch)

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

#### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

**Traces**  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail Sekretariat: [mh@revue-traces.ch](mailto:mh@revue-traces.ch)

## Trägervereine

# sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-  
UND ARCHITEKTENVEREIN

#### SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74  
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

# usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG  
BERATENDER INGENIEURE

#### Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,  
3001 Bern  
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

## ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN  
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

#### Geschäftsstelle

ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

# BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

#### Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

# A<sup>3</sup> E<sup>2</sup>P L

ASSOCIATION AMICALE  
DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

#### Secrétariat

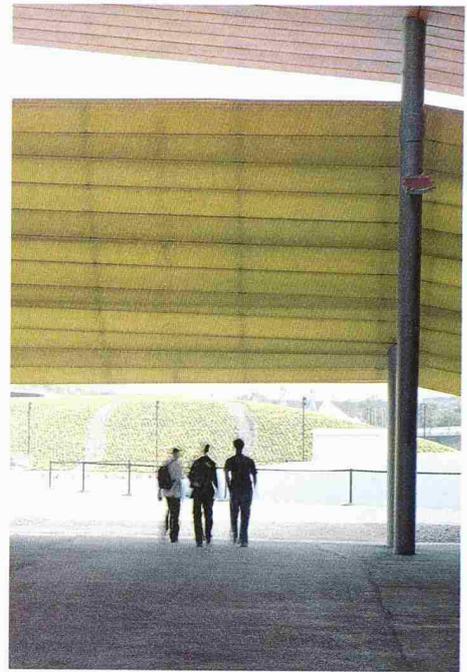
GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>

## Mal sehen, was bleibt...

Eigentlich hatte ich vergangenes Wochenende die Absicht, an die Expo zu gehen und mir ein Bild davon zu machen, wie sich die Diskussionen, Kommentare und Werbebotschaften aus dem Vorfeld der Expo.02 in der physischen Realität der Arteplages manifestieren. Schliesslich galt es ja, in einem Heft mit Impressionen zur Landesausstellung einen interessanten Aspekt aufzuwerfen und diesen lustvoll zu kommentieren. Stattdessen manifestierte sich Lustlosigkeit. Ich bin nicht hingegangen!

Es scheint, als hätte sich etwas dagegen gesperrt, mich mit den Massen ins Drei-Seen-Land befördern zu lassen und eine Kulturlandschaft zu besuchen, die ich mehr mit Erinnerungen an die Sommerlager meiner Jugendzeit, an die Landschaft und an die Eglifilets mit Weisswein verbinden möchte als mit einer Landesausstellung. Vielleicht aber liegt der Grund auch darin, dass ich Menschenmassen ganz grundsätzlich meide, weil ich sie immer mit klaustrophobischen Gefühlen verbinde. Es kann aber auch sein, dass ich nur ungern freiwillig einen Event für die grosse Masse aufsuche, wenn ich schon im Alltag mit Massenkommunikation und Massenangeboten aus der Freizeit- und Kulturindustrie überflutet werde. Vielleicht rührt meine Lustlosigkeit auch daher, dass ich mehr aus der Perspektive der Stadt- und Regionalentwicklung denke und deshalb in der Expo.02 eine verpasste Chance sehe, eine Landesausstellung als Investition in eine nachhaltige Entwicklung der gesamten Region zu konzipieren. Schliesslich gibt es ja Vorbilder von Architektur- und Gartenausstellungen, wo an Stelle des Ausstellungsgeländes etwa die Stadt oder ein Quartier als Ganzes treten und wo die finanziellen Mittel als Investitionen in die Entwicklung der erwähnten Gebiete genutzt werden. Eine Pionierrolle für ein solches Vorgehen spielte die vor 15 Jahren durchgeführte Internationale Bauausstellung in Berlin. Sie sollte zu einem Instrument der Stadtreparatur werden und hat eine Vorreiterrolle für ein neues Verständnis von nachhaltiger Ausstellungskultur eingenommen. Angesichts dieser Erfahrungen hätte ich von einer zeitgemässen Landesausstellung erwartet, dass sie als Vehikel für eine nachhaltige Entwicklung von entwicklungsbedürftigen Gebieten und Standorten der Region oder sogar der ganzen Schweiz genutzt werden kann.

Glücklicherweise ging es nicht allen so wie mir. So hat Aldo Rota die Stiefel geschnürt und sich – leider vergeblich – auf die Suche nach Pionierleistungen im Ingenieurwesen gemacht. Auch wagten sich Georg Aerni, Annie Wu und Lada Blazevic ins Drei-Seen-Gebiet der Expo.02 und haben ihre Impressionen festgehalten. Schliesslich machte sich auch Anna Schindler auf den Weg und stellt fest, dass die Expo keineswegs eine gross angelegte Kunstschau ist, aber dennoch eine Reihe von lohnenden Exponaten aus der Hand von nationalen und internationalen Grössen zu zeigen hat. Und mit ziemlicher Sicherheit werde auch ich noch aufbrechen, um mir über die Selbstdarstellung eines Segments der Schweiz ein Bild zu machen. Und ganz sicher werde ich dann auch «ex.post» hingehen und nachforschen, was die Expo der Region vielleicht doch noch hinterlassen konnte.



Aldo Rota

## 7 Unbehagen im Paradies

Warum bei Ingenieuren an der Expo.02 wenig Freude aufkommt

Georg Aerni, Lada Blazevic, Annie Wu

## 11 Impressionen...

Fotografische Streifzüge durch die Arteplages

Anna Schindler

## 27 Postenlauf von Künstlerhand

Künstlerische Interventionen an der Expo.02

## 38 Magazin

Schweizer Forschung im Sinkflug

Hindernisfreies Bauen

Trends in der internationalen Wald- und Holzwirtschaft